

Die israelische Regierung hat die Ausrufung einer «besonderen Notstandssituation» im ganzen Land veranlasst.

Die israelische Luftwaffe hat in den letzten 24 Stunden im Rahmen der Operation «Pfeile des Nordens» [über 1'600 Hisbollah-Ziele im Südlibanon und im Bekaa-Tal angegriffen](#), wie das israelische Militär mitteilte.



Niha im Bekaa Valley © Lodo Flickr

Zu den getroffenen Zielen gehört eine Terrorzelle, die in der Nacht zum Montag 20 Raketen auf die Gebiete Afula und HaAmakim im Norden Israels abgefeuert hatte. Die bei diesen Angriffen eingesetzten Abschussvorrichtungen wurden ebenfalls zerstört.

In der Nacht zum Dienstag ist die Stadt Afula sowie die Umgebung einschließlich Nazareth drei Mal mit Raketen aus dem Libanon attackiert worden.

Nach Angaben des libanesischen Gesundheitsministeriums wurden bei den israelischen Angriffen 492 Menschen im Libanon getötet und 1'645 verletzt. Bezüglich der Zahlen des Ministeriums wurde nicht zwischen Hisbollah-Kämpfer und



Mehr als 1'600 Ziele im Libanon in den letzten 24 Stunden angegriffen

Zivilisten unterschieden. Tausende Libanesen haben den Süden verlassen, da die israelische Offensive gegen die Terrorziele der Hisbollah zunimmt, nachdem die israelische Armee die Zivilbevölkerung angewiesen hat, ihre Häuser zu verlassen, in denen die Hisbollah Munition gelagert hat.